


Fach	Jiddische Kultur, Sprache und Literatur
Abschlussgrad	Bachelor of Arts
Hochschule	Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Datum der Akkreditierung	09.11.2005
Dauer der Akkreditierung	30.09.2011
Start des Studienbetriebs	WS 2005/06
Fakultät/Fachbereich	Philosophische Fakultät
Kontakt	Prof. Dr. Marion Aptroot Tel.: 81-13228 Fax: 81-2027 E-Mail: aptroot@phil-fak.uni-duesseldorf.de
Auflagen	keine Auflagen.
Profil des Studiengangs	<p>Die Philosophische Fakultät bietet einen Bachelor-Studiengang an, in dem ein Kernfach (im Umfang von 108 Credits) mit einem Ergänzungsfach (im Umfang von 54 Credits) kombiniert wird. Dazu kommt ein Wahlpflichtbereich (18 Credits), in dem zwischen interdisziplinären und berufsorientierenden Modulen und solchen aus anderen Fächern gewählt werden kann, oder zusätzliche Schwerpunkte im eigenen Fach gesetzt werden können. Bestandteil des Kernfachs ist ein obligatorisches Praktikum.</p> <p>Durch die Kombination von zwei Fächern soll eine fachlich-methodische Breite und damit eine Verbesserung der Berufschancen erreicht werden. Außerdem erhöht sie die Durchlässigkeit im Hinblick auf ein Masterstudium.</p> <p>Das Fach „Jiddische Kultur, Sprache und Literatur“ kann nur als Ergänzungsfach im Bachelor-Studiengang studiert werden.</p> <p>Das Bachelor-Ergänzungsfach „Jiddische Kultur, Sprache und Literatur“ soll Studierenden eines Kernfaches grundlegende Fertigkeiten für eine Beschäftigung mit der jiddischen Sprache, Kultur und Literatur zu vermitteln. Ein Schwerpunkt des Faches liegt auf dem Spracherwerb.</p> <p>Im Ergänzungsfach müssen 5 Module studiert werden, die sich in 4 Basismodule und ein Aufbaumodul gliedern. Eines der Basismodule ist ein Wahlpflichtmodul.</p> <p>Das Ergänzungsfach soll besondere Arbeitsmarktchancen in jenen Berufsfeldern eröffnen, in denen besondere Kompetenzen auf dem Gebiet der jiddischen Kultur erforderlich oder allgemein Kompetenzen im Umgang mit Nischenkulturen gefragt sind.</p>
Zusammenfassende Bewertung	<p>Die Akkreditierungskommission ist auf der Basis des Bewertungsberichts der Gutachtergruppe zu einer positiven Akkreditierungsentscheidung gelangt.</p> <p>Das Fach erfüllt die Anforderungen, die das Studiengangsmodell an ein</p>



Ergänzungsfach stellt. Es sollte für die Studierenden aber transparent gemacht werden, welche Leistungen im frei verfügbaren Studienbereich erbracht werden müssen, um ausreichende Vorkenntnisse für das Master-Studium zu erwerben.